

PRESSEMITTEILUNG

Bremer Reeder initiiert Unterstützungsfonds in der 10. Nacht der Jugend

Bürgermeister Jens Böhrnsen übernimmt Schirmherrschaft

Bremen, 13. November 2007. Direkte Hilfe sichert Niels Stolberg, geschäftsführender Gesellschafter der Beluga Shipping GmbH, jungen Bremerinnen und Bremern zu, die zur Gestaltung einer erfolgreichen Zukunft auf Unterstützung angewiesen sind. „Es ist wichtig, dass wir als Unternehmer unserer sozialen Verantwortung für die kommenden Generationen auch in unserer unmittelbaren Umgebung gerecht werden. Dabei zählen nur Taten und keine schönen Worte,“ so kommentiert Stolberg seinen Entschluss, 500.000 Euro in einen Unterstützungsfonds einzubringen, dem er als Initiator und treibende Kraft in Bremen auch zukünftig zur Verfügung stehen will. Jens Böhrnsen, Präsident des Senats und Bürgermeister der Freien Hansestadt Bremen, hat sich bereit erklärt, die Schirmherrschaft zu übernehmen.

Im Rahmen der 10. Nacht der Jugend, die von Beluga unterstützt wurde, hatte Niels Stolberg darüber informiert, dieses Projekt ins Leben rufen zu wollen. Seit geraumer Zeit beschäftigt ihn die Situation junger Menschen in Bremen und dem Umland. Häufig führten finanzielle Engpässe oder Notlagen in den Familien dazu, dass jungen Menschen die Perspektiven verstellt würden, die Angehörige bessergestellter Gruppen in der Gesellschaft ganz selbstverständlich hätten. Hier setzt sein Engagement an. So soll beispielsweise solchen jungen Menschen Unterstützung



angeboten werden, die in Gefahr seien, ohne abgeschlossenen Ausbildung ins Leben starten zu müssen.

Stolberg plant, dass der Fonds bereits in wenigen Wochen seine Arbeit aufnehmen kann. Die Leistungen sollen nur zweckgebunden ausgezahlt werden. Sie reichen beispielsweise von Mietkostenzuschüssen über Fahrtkostenübernahme zum Ausbildungsplatz bis hin zur Finanzierung der Kinderbetreuung bei allein erziehenden Müttern oder Vätern.

Um dem Missbrauch der Gelder vorzubeugen, soll ein Gremium gebildet werden, das jeden einzelnen Fall prüft. Die Gelder sollen nur zweckgebunden gezahlt werden. Niels Stolberg bemüht sich seit Montagabend um die Mitglieder des Gremiums, dem der Bremer Reeder selbst auch angehören wird. Parallel dazu möchte Stolberg seine Kontakte nutzen, um weitere Spenden aus den Kreisen der Wirtschaft, aber auch von Privatpersonen in den Unterstützungsfond einzuwerben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Kontakt:

Bremer Fonds e.V
Schlachte 22
28195 Bremen

Ansprechpartner:

Harriet Eversmeyer
Corporate Communications
Telefon: 0421 – 333 22 766

